

Allein Gott in der Höh sei Ehr

Satz: Johann Crüger 1649

S/A

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für
da - rum dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren

T/B

6 6 #

sei - ne Gna - - de, Ein Wohl - ge - falln Gott
kann kein Scha - - de.

6

an uns hat; nun ist groß Fried ohn Un - ter -

b b 6 6

lass, all Fehd hat nun ein En - - de.

6

2. Wir loben, preisen, anbeten dich; /
für deine Ehr wir danken, /
dass du, Gott Vater, ewiglich /
regierst ohn alles Wanken. /
Ganz ungemessn ist deine Macht, /
allzeit geschieht, was du bedacht. /
Wohl uns solch eines Herren!
3. O Jesu Christ, Sohn eingeborn /
des allerhöchsten Vaters, /
Versöhner derer, die verlorn, /
du Stiller unsers Haders, /
Lamm Gottes, heilger Herr und Gott: /
nimm an die Bitt aus unsrer Not, /
erbarm dich unser aller.
4. O Heilger Geist, du höchstes Gut, /
du allerheilsamst' Tröster: /
vor Teufels G'walt fortan behüt, /
die Jesus Christ erlöset /
durch große Mart'r und bitterm Tod; /
abwend all unsern Jamm'r und Not! /
Darauf wir uns verlassen.

Text: Nikolaus Decius 1525 (Str. 1–3), Joachim Slüter 1525 (Str. 4). *Textfassung:* EG 179. In GL neu 170 werden lediglich die Strophen 1–3 in zum Teil abweichender Textgestalt und Rhythmisierung wiedergegeben. – *Melodie:* Nikolaus Decius 1539. – *Satz:* Johann Crüger, *Geistliche Kirchen-Melodien* (1649), Nr. 81.

→ Eine an das EG angepasste Fassung dieses Satzes findet sich ebenfalls auf www.johann-crueger.de.

Oberstimmen (ad libitum)

VI 1

VI 2